GARTEN & OUTDOOR-LIVING

Draußen zu Hause. Alles im Blick.

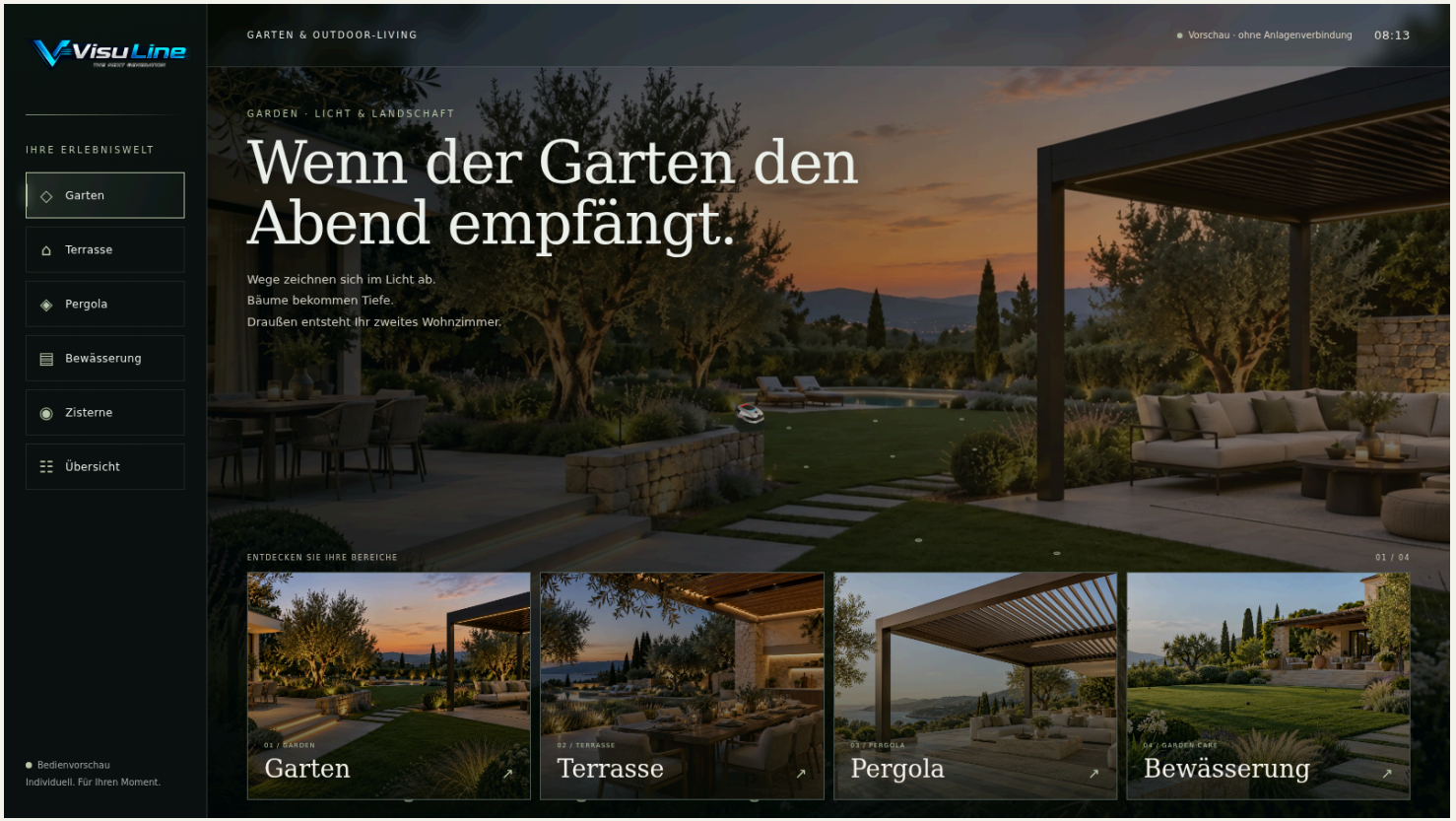
Licht, Pergola, Wasser und Gartenleben – in einer gemeinsamen VisuLine Oberfläche.



01 / EIN GARTEN. EINE OBERFLÄCHE.

Einfach sehen. Gezielt steuern.

Der Garten wird zur erlebbaren Bedienfläche: Bereiche auswählen, Funktionen öffnen und Zustände direkt im Bild erkennen.



Räume unter freiem Himmel

Garten, Terrasse, Pergola und Bewässerung sind klar gegliedert. Die Übersicht führt schnell zum gewünschten Bereich.

Bild statt Suchmenü

Licht und Gartenfunktionen lassen sich über die Originaloberfläche bedienen. Das Bild zeigt die Wirkung der gewählten Einstellung.

Ein gemeinsamer Einstieg

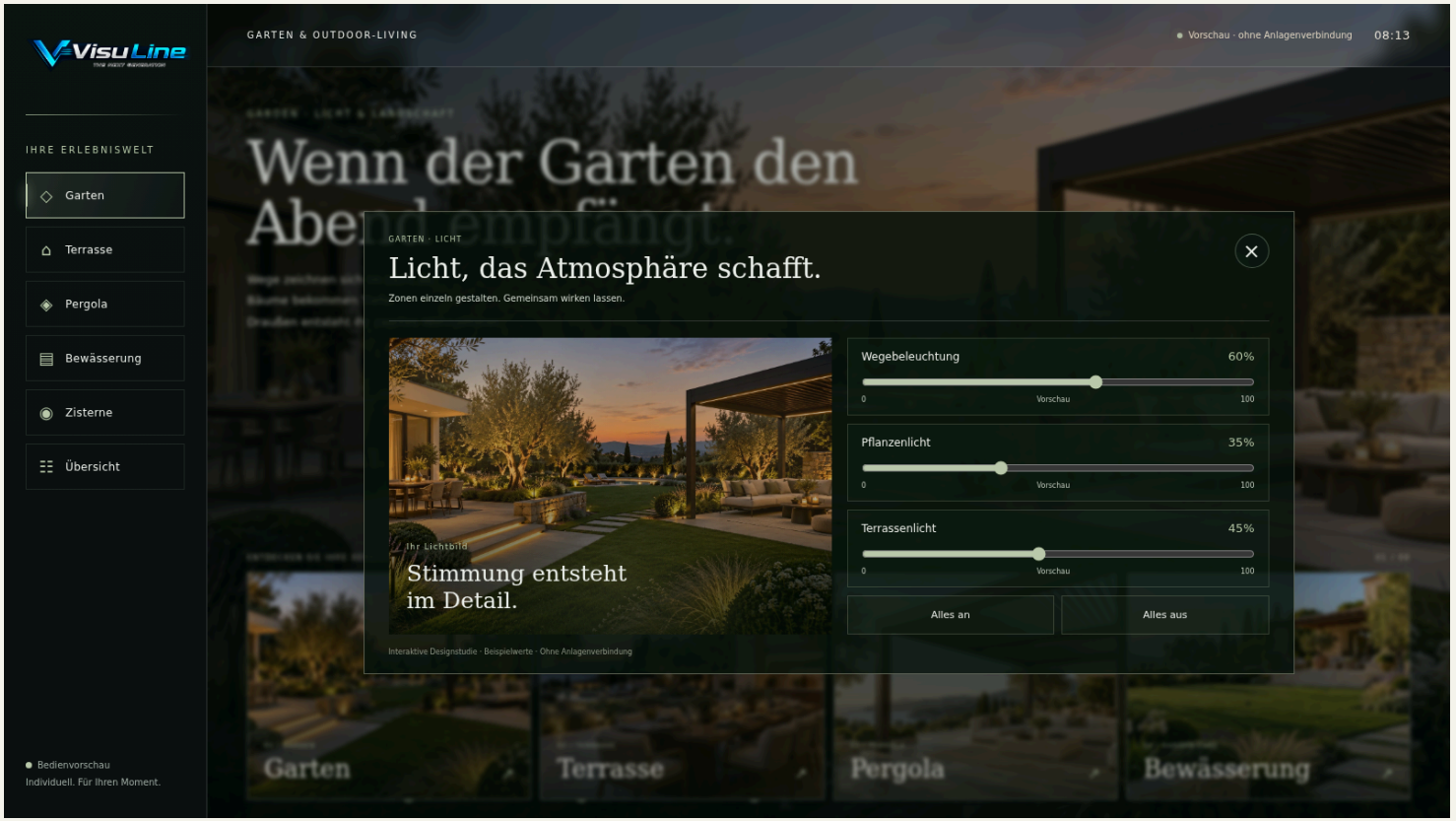
Von der Lichtszene bis zur Zisterne bleibt die Bedienlogik über alle Bereiche hinweg einheitlich und verständlich.

Originaloberfläche · Stand 3.4.6 · Funktionsvorschau; reale Geräteanbindung projektbezogen.

02 / LICHT & STIMMUNG

Der Abend bekommt Atmosphäre.

Wege sicher begleiten, Pflanzen inszenieren und die Terrasse zum Lieblingsplatz machen: Licht wird Teil des Gartenerlebnisses.



Drei Lichtbereiche

Wegebeleuchtung, Pflanzenlicht und Terrassenlicht lassen sich gezielt einstellen. So erhält jeder Bereich die passende Wirkung.

Vier Szenen. Ein Moment.

Sonnenuntergang, Dinner draußen, Gartenabend und Gute Nacht bündeln passende Einstellungen zu einem Aufruf.

Wirkung direkt erkennen

Die Bilddarstellung reagiert auf die Auswahl. Helligkeit und Lichtstimmung werden in der Vorschau anschaulich nachvollziehbar.

Originaloberfläche · Stand 3.4.6 · Funktionsvorschau; reale Geräteanbindung projektbezogen.

03 / TERRASSE

Mehr Raum fürs Draußensein.

Ein Ort zum Ankommen, Essen und Genießen. Die Terrassenansicht verbindet wohnliche Bildsprache mit dem Zugang zur Steuerung.



Das Motiv im Mittelpunkt

Die Bildansicht gibt der Terrasse Raum. Architektur, Licht und Garten werden als zusammengehöriges Erlebnis sichtbar.

Licht für Ihren Abend

Terrassenlicht und passende Szenen begleiten den Wechsel vom sonnigen Nachmittag zum stimmungsvollen Abend.

Wieder zur Bedienung

Der Wechsel zwischen Bildansicht und Bedienung bleibt im selben Konzept. Kein zusätzliches System nur für die Terrasse.

Originaloberfläche · Stand 3.4.6 · Funktionsvorschau; reale Geräteanbindung projektbezogen.

04 / PERGOLA

Sonne dosieren. Freiraum genießen.

Das Lamellendach wird direkt im Pergolabild dargestellt. Öffnen, stoppen oder schließen – mit klar erkennbarem Dachzustand.



Dach im Originalmotiv

Die Lamellen folgen den Dachflächen im Foto. Die Vorschau zeigt die Öffnung am richtigen Ort statt in einer abstrakten Ersatzgrafik.

Drei klare Befehle

Öffnen, Stopp und Schließen machen die Bedienung verständlich. Die Positionsanzeige ergänzt den sichtbaren Dachzustand.

Licht gehört dazu

Die Pergolabeleuchtung ist ebenfalls erreichbar. Die aktuelle Ausführung konzentriert sich auf Lamellendach und Licht.

Originaloberfläche · Stand 3.4.6 · Funktionsvorschau; reale Geräteanbindung projektbezogen.

05 / BEWÄSSERUNG

Wasser dort, wo es gebraucht wird.

Bewässerung bekommt einen eigenen Bereich: Zonen auswählen, Laufzeiten einstellen und die Wirkung im Gartenbild nachvollziehen.



Zonen statt Gießprinzip

Verschiedene Gartenbereiche lassen sich gezielt auswählen. Das Menü zeigt die zugehörigen Einstellungen übersichtlich an.

Laufzeit bewusst festlegen

Eine zeitgesteuerte Zone erhält eine definierte Laufzeit. Start und Stopp bleiben direkt erreichbar und verständlich.

Anschaulich, nicht geschätzt

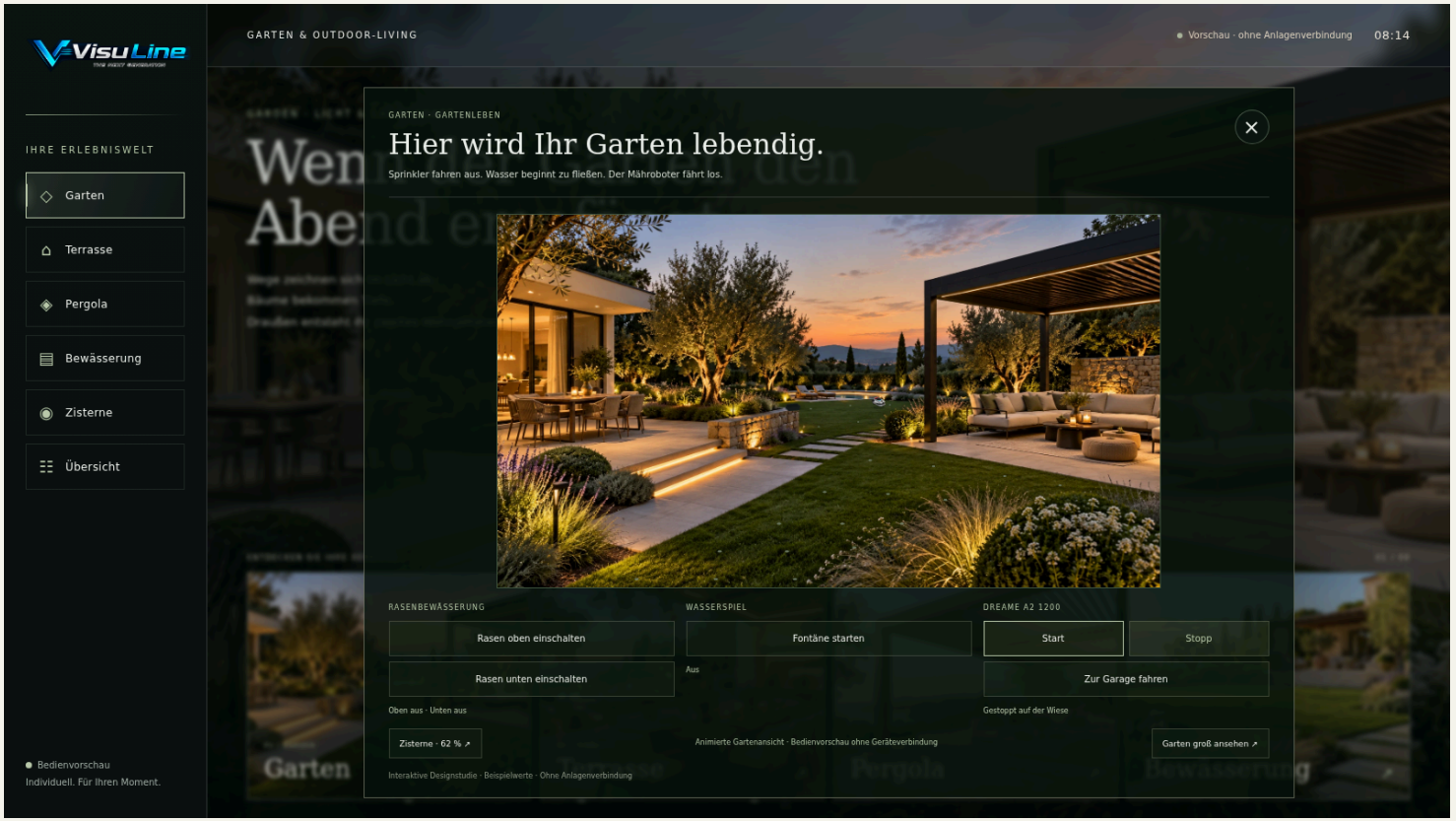
Die Wasserdarstellung erklärt die Funktion. Reale Mengen, Düsen und Laufzeiten werden für den konkreten Garten ausgelegt.

Originaloberfläche · Stand 3.4.6 · Funktionsvorschau; reale Geräteanbindung projektbezogen.

06 / RASEN & GARTENLEBEN

Mähen und Wasser. Gut abgestimmt.

Der Mähroboter und die Rasenbewässerung teilen sich dieselbe Fläche. Die Vorschau zeigt, wie beide Funktionen zusammenarbeiten.



Zwei Rasenbereiche

Obere und untere Rasenfläche sind getrennt schaltbar. Die versenkbaren Regner werden im Gartenbild sichtbar.

Mähpause bei Bewässerung

Bewässerung stoppt das Mähen und sperrt neue Starts. Nach Stopp und kurzer Nachlaufzeit muss bewusst neu gestartet werden.

Start. Stopp. Zur Garage.

Der Dreame A2 wird als animiertes Modell gezeigt. Die Garagenfahrt bleibt auch bei Mähsperre verfügbar; der Brunnen ist unabhängig.

Originaloberfläche · Stand 3.4.6 · Funktionsvorschau; reale Geräteanbindung projektbezogen.

07 / ZISTERNE

Den Wasservorrat verstehen.

Die Erdansicht macht den Speicher sichtbar: Füllstand, Regenzufluss und Entnahme werden in einer gemeinsamen Darstellung erklärt.



Prozent und Liter

Der animierte Füllstand wird als Prozentwert und Wassermenge gezeigt. Die Vorschau verwendet einen Beispielspeicher mit 5.000 Litern.

Zufluss und Verbrauch

Regen füllt den Speicher in der Vorschau. Aktive Bewässerung entnimmt Wasser – die Veränderung wird direkt nachvollziehbar.

Leer heißt Bewässerungsstopp

Bei leerem Speicher stoppt die Bewässerung; neue Starts sind gesperrt. Regen hebt die Leersperre auf, startet aber nicht automatisch.

Originaloberfläche · Stand 3.4.6 · Funktionsvorschau; reale Geräteanbindung projektbezogen.

08 / WETTER & KOMFORT

Ein Garten. Verschiedene Stimmungen.

Sonne, Abend, Regen und Wind machen unterschiedliche Situationen erfahrbar – ohne die vertraute Oberfläche zu verlassen.



Wetter erleben

Die Wetterauswahl verändert die Darstellung. Sie erklärt das Konzept über sichtbare Stimmungen statt über lange Menülisten.

Regen wirkt auf den Speicher

Die Regenvorschau ist mit der animierten Zisterne verknüpft. So wird aus einer Wetterstimmung ein verständlicher Zusammenhang.

Vorschau und reale Werte

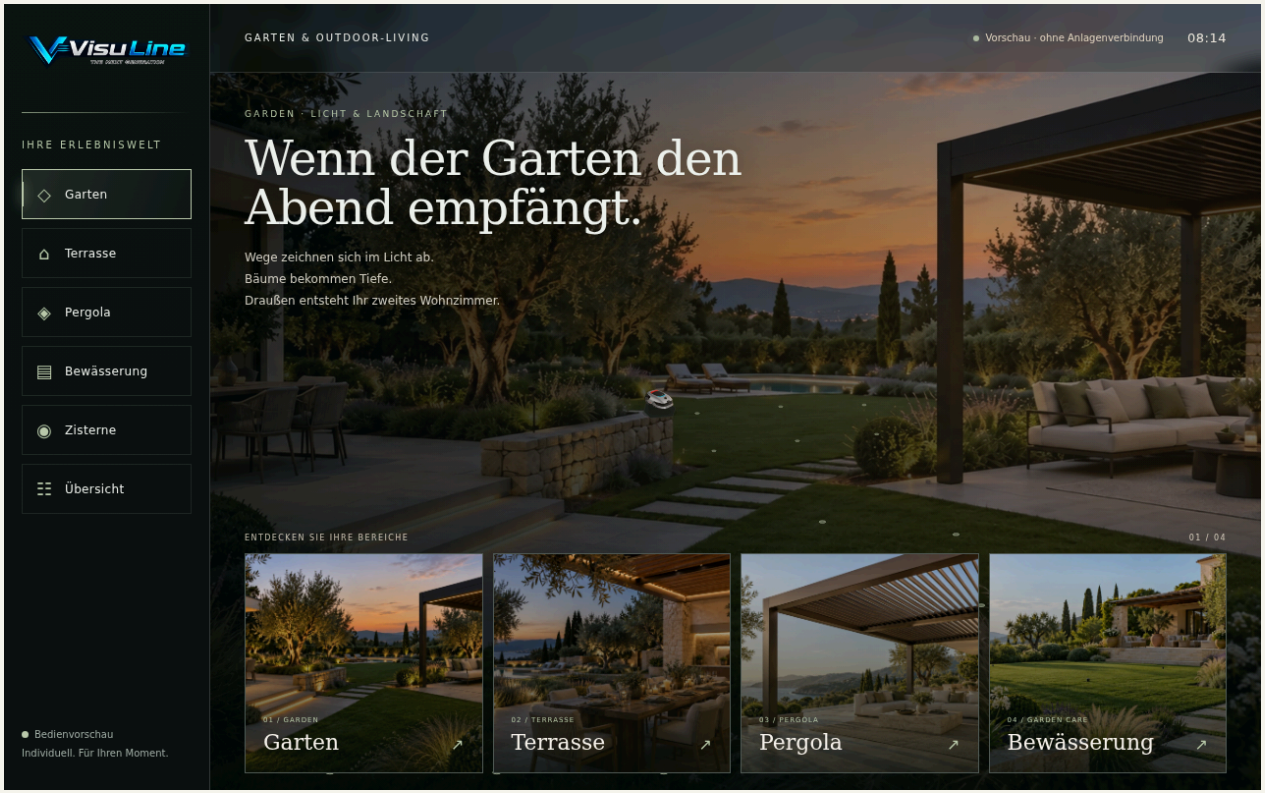
Die aktuelle Vorschau zeigt keine Live-Wetterwerte. Wetterstation, Sensoren und reale Schutzfunktionen sind Teil der Projektplanung.

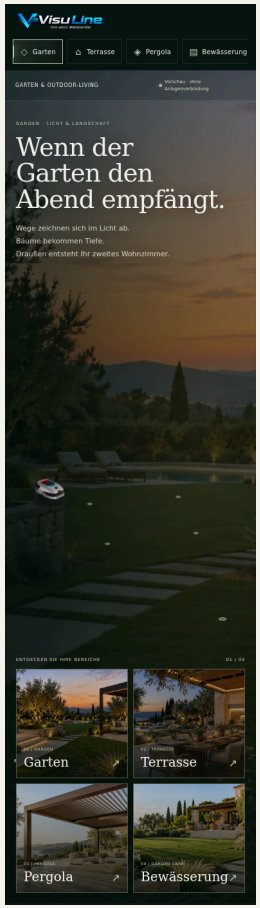
Originaloberfläche · Stand 3.4.6 · Funktionsvorschau; reale Geräteanbindung projektbezogen.

09 / XPANEL, TOUCHPANEL & MOBIL

Eine Idee. Mehrere Bildschirmgrößen.

Die responsive Oberfläche verbindet die große Gartenansicht mit klaren Bedienelementen – am Rechner, auf dem Touchpanel und mobil.





Groß sehen

Touchgerecht aufgebaut

XPanel und 1280 × 800-Touchpanel-Vorschau. Hardware-Abnahme projektbezogen.

Auch mobil erreichbar

Die mobile Browseransicht passt sich dem schmalen Bildschirm an. Zugriff, Netzwerk und Berechtigungen werden projektbezogen geplant.

Originaloberfläche · Stand 3.4.6 · Funktionsvorschau; reale Geräteanbindung projektbezogen.

VON DER IDEE ZUM EIGENEN GARTEN

Wir denken weiter.

So individuell wie Ihr Garten.

Eine Oberfläche, die Ihren Außenbereich verständlich zusammenbringt. Wir zeigen Ihnen die aktuelle Funktionsvorschau und planen daraus Ihre passende Lösung.

01 / Gemeinsam ansehen

Die Gartenfunktionen in einer persönlichen Demonstration kennenlernen.

02 / Passend planen

Licht, Dach, Wasser, Geräte und vorhandene Technik zusammen betrachten.

03 / Sauber umsetzen

Anbindungen festlegen, Funktionen prüfen und die Bedienung abstimmen.

Transparenter Projektstand: Visualisierung und Bedienlogik sind demonstrierbar. Reale Aktoren, Mähroboter-Anbindung, Sensorik und Schutzfunktionen benötigen projektspezifische Integration und Prüfung.

Ihr Ansprechpartner: Thomas Schmitt

Beratung · Gestaltung · Integration

info@visuline.de

visuline.de